

# Geschichte der Rutengänger

**ca. 6000 v. Chr.:** Wünschelruten und Pendel werden auf Felsbildern aus dieser Zeit in der Nordsahara gezeigt

**3000 – 300 v. Chr.:** In Ägyptens Tal der Könige werden in Pharaonengräbern Skulpturen und Bilder von Priestern mit Gabelzweigen gefunden. Einige Gräber enthielten auch Pendel als Grabbeilage

**2205 – 2197 v. Chr.:** Ein Edikt des chinesischen Kaisers Kuang Yu, das bis in die heutige Zeit Gültigkeit hat. Es heißt: ``Kein Haus darf gebaut werden, bevor die Erdwahrer (Rutengänger) bestätigt haben, dass das Grundstück frei von Erddämonen (Erdstrahlen) sei``

**ca. 2000 v. Chr.:** Ein gegabelter Stock wird bei Ausgrabungen in Babylon entdeckt. Das Relief eines Rutengängers, in der heutigen Türkei, stammt aus der gleichen Zeit, wie der babylonische Stock und wird den damaligen Hethitern zugeordnet

**600 - 100 v. Chr.:** Keltische Lieder sowie Bardenlieder des Druidenordens erwähnen die Wünschelrute

**Um 1210:** Gottfried von Straßburg erwähnt die Wünschelrute, 70 Jahre später weist auch Konrad von Würzburg auf sie hin

**1420:** Wiener Bilddokument zeigt eine Wassermutung

**1490:** Benediktinermönch Basilius Valentinus hinterlässt in seinem Testament detaillierte Anweisungen über den Gebrauch der Wünschelrute

**Um 1600:** Der Mannheimer Stadtkern entsteht. Heute weiß man wieder,

dass er um alle Wasseradern herum gebaut wurde

**1618 – 1648:** Während des dreißigjährigen Krieges werden Rutengänger zum Aufspüren von Schätzen eingesetzt

**1914 – 1918:** An allen Fronten des ersten Weltkrieges werden Pendler und Rutengänger eingesetzt um Wasser, Höhlen und Blindgänger aufzuspüren. Kaiser Franz Joseph zeichnet den Oberst Carl Beichel für seine Wassermutung im Karstgebiet mit einer goldenen Wünschelrute am Kragen aus

**1929:** Die deutsche Stadt Vilisbiburg wird vom Freiherrn von Pohl vermessen. Der damalige Bezirksarzt Dr. Bernhuber bestätigt die Messungen aufgrund von aufgetretenen Todesfällen

**ca. 1970:** Im Vietnamkrieg werden von den Amerikanern, trotz modernster Ausrüstung, Radioästheten zum Aufspüren von Höhlen, Verstecken und Mienen eingesetzt